

II-2566 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1329/1

1977-07-01

A n f r a g e

der Abgeordneten DIPL.ING.HANREICH, DR.SCRINZI

an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz

Betreffend Mitterndorfer-Senke - Umweltverschmutzung

Bekanntlich ist die Mitterndorfer-Senke, das Gebiet zwischen Neunkirchen und Mitterndorf, ein wichtiges Grundwasserreservoir. Derzeit sind es die umliegenden Gemeinden und burgenländische Pumpwerke, die aus dem Schotterkörper der Senke Trinkwasser beziehen, in absehbarer Zeit wird dieses Gebiet aber auch für die Versorgung der Stadt Wien herangezogen werden.

Umso befremdlicher ist es, daß sich in diesem Gebiet eine große Mülldeponie befindet, was zweifellos ein Fall grobfahrlässiger Umweltverschmutzung darstellt. Seit Jahren wird hier der Abfall von Wiener Neustadt abgelagert, so daß ständig die Gefahr einer folgenschweren Wasserverunreinigung besteht.

Unbegreiflicherweise wurden alle bisherigen Warnungen mißachtet. Auch ein ganz konkreter Sanierungsvorschlag scheiterte am Widerstand der zuständigen Stellen der Gemeinde Wiener Neustadt.

Angesicht der weitreichenden Bedeutung, die diesem Problem zukommt, richten die unterzeichneten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz die

A n f r a g e :

1. Wurde Ihr Ministerium bereits im Zusammenhang mit der drohenden Verunreinigung des der Mitterndorfer-Senke entnommenen Trinkwassers befaßt - und, wenn ja, zu welchen Maßnahmen sahen Sie sich hier bisher veranlaßt ?
2. Was werden Sie unternehmen, um darauf hinzuwirken, daß das gegenständliche Problem ehest einer Regelung zugeführt wird, die vom Standpunkt des Umweltschutzes tatsächlich verantwortet werden kann ?

Wien, 1977-07-01